Westfalenliga 1 - Saison 2014/15 AKTUELL





Die Fußballabteilung des TuS Hiltrup ein starkes Team:

32 Jugendmannschaften - davon 5 Mädchenteams

4 Seniorenmannschaften

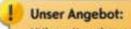
1 Damenteam

1 Alt-Herrenmannschaft

Mit einem neuen Konzept in eine erfolgreiche Zukunft



Kostenloser Vorab-Check. Damit Sie einfach und bequem Ihre HU-Plakette bekommen, bieten wir Ihnen den kostenlosen Vorab-Check an. Dabei prüfen wir alle relevanten Teile und Einstellungen.



HU1 zum Komplettpreis

89,-€

Die HU wird von einem anerkannten Prüfinatitut in umerem Betrieb ausgeführt. Seit 1.1.2010 ist die Abgasuntersuchung Bestandteil der Nauptuntersuchung.

Opel Service



48165 Münster, Merkureck 2 Telefon 02501 / 9636-0 www.ah-bruening.de



Maierarbeiten Betonsanierung Vollwärmeschutz Korrosionsschutz





Restaurierung Baudenkmalpflege Kirchenmalerei Befunduntersuchungen



Stahlgerüstbau Fahrgerüste Fassadenlifte Hängegerüste





Landesdirektion Frerichs GmbH

Hafenstraße 75 • 48175 Münster
Telefon 0251/790097
Mail: thomas.frerichs@continentale.de

Die Frerichs GmbH wünscht dem TuS Hiltrup viel Erfolg







3. Spieltag

Sonntag, 07. September 2014 - Anstoß: 15.00 Uhr

Unser Gast in der Glasurit-Arena:

SC Herford



TuS Hiltrup

Tor: Romain Böcker, Lukas Toboll

Abwehr: Frederic Böhmer, Marvin Deckert, Dennis Hoeveler,

Marcel Lopez-Wismer, Christoph Lübke,

Artur Scherer, Rainer Welke, Daniel Ziegner

Mittelfeld: Tim Bothen, Diogo Castro, Michael Fromme,

Kai Kleine-Wilke, Jan Kniesel, Aljoscha Kottenstedde,

Sinan Krieger, Masen Mahmoud, Robin Paton,

Eric Rottstegge, Björn Schunke

Sturm: Gunvald Herdin, Guglielmo Maddente,

Robin Wellermann

Trainer: Martin Kastner · Co-Trainer: Michael Volmer
TW-Trainer: Andreas Daweke · sportl. Leiter: Rolf Neuhaus

Teammanager: Edgar Möller

Med. Abteilung: Dr. Carsten Adam, Florian Plock

Physiotherapeuten: Uta Anfang, Nadine Vaas

Stadionsprecher: Jochen Frerich

SC Herford

Tor: Nino vom Hofe, Daniel Althoff

Abwehr: Joschka Matys, Sascha Wohlann, Dennis Kroos,

Piet Spilker, Pascal Widdecke, Mithat Kirmaci

Mittelfeld: Zikos Papaspiros, Felix Langkamp,

Marcos Brandao Bello, Pascal Röber,

Sebastian Klaßes, Tim Vezzon, Stefan Eggert

Sturm: Fabio Serrone, Thilo Versick, Martin Fuhsy,

Kai Wiebusch, Jörn Seifert

Trainer: Sascha Cosentino · TW-Trainer: Sven Gleisner
Betreuer/Zeugwart: Frank Jacobasch

Hallo zusammen,

mein Name ist Kai Kleine-Wilke und ich bin einer von 5 neuen Spielern, die seit dieser Saison beim TuS Hiltrup spielen.

Leider ist der Saisonauftakt nicht so geglückt wie wir es uns erhofft hatten, dennoch bin ich fest davon überzeugt, dass wir mit der Mannschaft und dem Umfeld hier einiges erreichen können!

Viele von euch kennen mich bereits, deswegen erspare ich mir mal die übliche Vorstellung.

Ich kann nur sagen, als Hiltruper Jung bin ich froh endlich wieder zuhause zu sein! Auf ein gutes und erfolgreiches Spiel gegen Herford und eine tolle Saison.

Servus grüzi und hallo, ener Kai

Qualitätsbündnis zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport

Unser TuS Hiltrup trat im Frühjahr diesem Bündnis des Landessportbundes bei. Die Delegiertenversammlung beschloss dieses fast einstimmig, und auch in den einzelnen Sparten- und Gruppenversammlungen zuvor gab es kaum jemanden, der nicht für diesen Beitritt ge-stimmt hätte. Fast alle unsere Mitglieder halten es für eminent wichtig, dass unsere Kinder und Jugendlichen vor sexuellen Übergriffen geschützt werden. Entsprechend positiv ist in un-serem Verein die Akzeptanz für das Bündnis, welches sich zum Ziel gesetzt hat, sexualisierter Gewalt im Sport wirksam vorzubeugen und sie zu bekämpfen.

So weit - so gut und so positiv. Nun aber, da das Qualitätsbündnis von unseren Jugend- und Kindertrainern und -betreuern verlangt, eine siebenstündigen Fortbildung zu diesem Thema zu absolvieren, sinkt die Zustimmung bei den angesprochenen Personen meines Er-achtens nach sehr stark. Dabei habe ich den Eindruck, dass die Betroffenen meinen, eine Fortbildung zu diesem Thema sei nicht notwendig. Niemand sei schließlich pädophil veranlagt, jeder pflege einen natürlichen Umgang mit den ihm Anvertrauten und außerdem verfüge jeder über ausreichende Kenntnisse zum o.g. Thema. Ehrlich gesagt, kann ich das nicht recht verstehen. Während es wohl niemand in Abrede stellt, dass sich Trainer und Betreuer tunlichst sportlich ausbilden lassen sollten, um den Jün-geren adäquates sportliches Üben zu vermitteln, halten sich viele im psychologischen Umgang mit Jugendlichen für die reinsten Naturtalente.

Ich befürchte, dass das eine irrige Meinung ist.

Ich glaube nämlich, dass man bezweifeln muss, als Erwachsener die Jugendlichen stets richtig zu verstehen. Ein Vierzehnjähriger von heute ist nämlich nicht so wie ein Vierzehnjäh-riger von vor zwanzig Jahren. Das wird mir heute erneut klar, wo ich Wolfgang Herrndorfs Roman "Tschick" lese, in dem aus dem Leben eines vierzehnjährigen Jungen berichtet wird. Dieser ist ganz anders sozialisiert als ich beispielsweise und vermutlich auch anders als ein Dreißigjähriger. Entsprechend unterscheiden sich auch die Verhaltensweisen und die psychi-sche Struktur eines Jugendlichen von jenen eines Dreißigjährigen. Und somit müsste dieser, wenn er denn jugendbildnerisch tätig sein will, sich schon psychologisch schulen lassen, dem Wesen junger Mensch gerecht zu werden.

Die angebotene Schulung ist aber aus einem zweiten Grund ebenso wichtig. Während meiner Zeit in der Schule erlebte ich es, wie ein Sportlehrer massiv bezichtigt wurde, sich se-xuell gefärbter Übergriffe auf Jugendliche schuldig gemacht zu haben. Der Kollege war sich überhaupt keiner Schuld bewusst. Er habe normale Hilfestellungen bei Übungen gegeben, die Kinder und Jugendlichen sexuell zu belästigen, läge ihm vollkommen fern. Nach längeren Untersuchungen erwies sich das auch als richtig, dem Kollegen half das persönlich aber wenig: Immer wieder machte er sich Vorwürfe, sich der Gefahr seines Tuns nicht bewusst gewesen zu sein, seine eigenen Verhaltensweisen nicht genügend überprüft zu haben. Und genau das - so hoffe ich - bewirkt die oben beschriebene Fortbildung des Landessportbundes, dass nämlich jeder Teilnehmer lernt,

sich der Wirkungen seines Tuns bewusst zu werden.

Aber noch aus zwei

weiteren Gründen ist diese meiner Ansicht nach von großer Bedeutung. Einmal versichern wir dadurch unseren Kindern und Jugendlichen und deren Eltern, dass es uns ernst damit ist, unseren guten Standard in der Menschenführung beizubehalten. Wir möchten, so tun wir durch unsere Teilnahme an der Schulung kund, dass junge Menschen in unserem Verein vor sexuellen Übergriffen keine Angst zu haben brauchen.

Und wir leisten noch ein Weiteres. Indem wir uns nämlich schulen, verkünden wir gleich-zeitig unseren Willen, pädophil veranlagten Menschen den Zutritt zu unserem Verein zu ver-sperren. Und das ist, so meine ich, von großer Bedeutung, in einer Zeit, wo von pädophilen Verbrechen häufig in der Zeitung zu lesen ist.

Und darum, liebe Sportfreundin, lieber Sportfreund: Wenn du in der Ausbildung und Betreuung unserer Jugendlichen tätig bist, dann musst du dich auch pädagogisch und psychologisch ausbilden. Der Kurs im Rahmen unseres Qualitätsbündnisses zum Schutz vor sexualisierter Gewalt ist ein guter Anfang für diese Ausbildung. Ich bitte dich sehr, daran teilzunehmen.

Dein Ep; Zordemann

... folgende Termine für eine Fortbildung stehen zur Wahl:

→ Sonntag, 21. September: 10 Uhr bis 18 Uhr, Stadthalle Hiltrup, Westfalenstraße

→ Samstag, 27. September: 10 Uhr bis 18 Uhr, Stadthalle Hiltrup, Westfalenstraße

→ Samstag, 01. November: 10 Uhr bis 18 Uhr, Deutsche Hochschule der Polizei,

Am roten Berge

ightarrow Samstag, 29. November: 10 Uhr bis 18 Uhr, Deutsche Hochschule der Polizei,

Am roten Berge

Deine Anmeldung reiche ich weiter!



präsentiert die aktuelle Tabelle

PI	Verein	Sp	S	-	U	-	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	SCP Münster 2	3	3		0	-	0	9:2	7	9
2.	VfL Theesen	3	2	-	1	-	0	7:3	4	7
3.	Fichte Bielefeld	3	2	-	1	-	0	4:1	3	7
4.	SC Paderborn 07/2	3	2	-	0	-	1	7:3	4	6
5.	Delbrücker SC	3	2	-	0	-	1	7:4	3	6
6.	SpVgg Vreden	3	2	-	0	-	1	7:5	2	6
7.	GW Nottuln	3	1	-	1		1	2:2	0	4
8.	TuS Dornberg	3	1	-	1	-	1	1:1	0	4
9.	SV Schermbeck	3	1	-	1	-	1	5:6	-1	4
10.	 FC Gievenbeck 	3	1	-	1	-	1	4:5	-1	4
11.	TuS Hiltrup	3	1	-	0		2	3:5	-2	3
12.	RW Maaslingen	3	1	-	0	-	2	2:5	-3	3
13.	Victoria Clarholz	3	0	-	2		1	1:3	- 2	2
14.	SC Herford	3	0	-	1		2	1:4	-3	1
15.	Viktoria Heiden	3	0	-	1	-	2	2:7	-5	1
16.	Eintr. Coesfeld	3	0	-	0	-	3	2:8	-6	0

Ergebnisse des 3. Spieltages:

Fichte Bielefeld - TuS Hiltrup	0:2
Victoria Clarholz - Preußen Münster II	1:3
RW Maaslingen - GW Nottuln	1:0
SC Herford - TuS Dornberg	0:0
SV Schermbeck - Viktoria Heiden	2:2
DJK Coesfeld - VfL Theesen	2:5
SC Paderborn 07/2 - SpVgg Vreden	4:1
Delbrücker SC - 1. FC Gievenbeck	5:2

... 4. Spieltag Westfalenliga I:

TuS Hiltrup - SC Herford

SpVgg Vreden - Fichte Bielefeld TuS Dornberg - RW Maaslingen GW Nottuln - Vict. Clarholz VfL Thesen - Delbrücker SC Viktoria Heiden - SC Paderborn II 1. FC Gievenbeck - SV Schermbeck Preußen Münster II - DJK Coesfeld

...und am nächsten Sonntag, 14. September 2014, geht die Fahrt nach Maaslingen.



Die "Münstersche Zeitung" schreib am 01. September:

Die besten Szenen nicht im Kasten: TuS Hitrup verliert bei Fichte Bielefeld mit 0:2

MÜNSTER. Eine Niederlage plant nun wirklich niemand ein - Martin Kastner schon aus Prinzip nicht. Aber das seine Hiltruper nach den 5:1- und 5:2-Erfolgen in der Vorsaison und in eigentlich bester Besetzung den Heimweg aus Bielefeld mit einem 0:2 (0:1) antreten mussten? Nein, damit konnte man so nicht unbedingt rechnen. Gastgeber Fichte übrigens auch nicht. Der hätte sich bereits über eine Punkteteilung sehr gefreut, wie er im Vorfeld verlauten ließ. Und nun darf er derer gleich drei auf dem Konto gutschreiben - weil der TuS schlecht in die Zweikämpfe ging, weil der TuS beste Torchancen ausließ und weil bei TuS nicht alle in bester Verfassung waren und damit also alles anders lief als eigentlich geplant, zumindest aber erwartet. Dazu gehörte auch das Bielefelder 1:0 in der 21. Minute: Ein Fehlpass im Aufbau spielte den Platzherren direkt in die Karten und deren Torjäger in die Füße. Sadicki dankte, ging durch die Mitte und versenkte den Ball im Hiltruper Herzen.

"Wir haben einfach zu wenig nach vorne kombiniert", merkte Kastner nach der Partie an. Na, und Pech kam dann ja auch noch dazu. Fromme lief kurz vor dem Halbzeitpfiff allein durch die letzten Fichten, wurde dabei aber jäh gestoppt. Egal, Bielefeld durfte vollzählig bleiben - und die Führung schließlich mit in die Pause nehmen. In der zweiten Hälfte hatten die Hiltruper zwar einige bessere Szenen, dies aber "ohne zu überzeugen", wie Kastner sagt. Ihre beiden besten Szenenbekamen sie letztlich nicht in den Kasten: Frommes Alleingang (53.) blieb am Fichte-Torwart hängen, Kleine-Wilkes Kopfball (87.) landet knapp neben dem Tor. Schon besser sah es zwei Minuten später aus, allerdings gegenüber: Konter über rechts, Pass in die Mitte und Bachmann schob zum endgültigen Siegtreffer ein. mg

TuS: Toboll - Schunke, Wismer, Lübke, Ziegner - Castro, Kniesel (46., Kottenstede), Rottstegge (71., Kleine-Wilke), Maddente, Wellermann (46., Paton), Fromme; **Tore:** 1:0 Sadicki (21.), 2:0 Bachmann (89.).





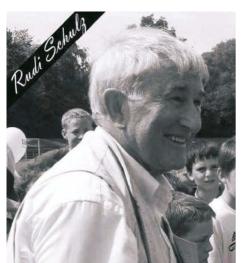


Viele unserer heutigen Spieler machten ihre ersten Fußball-Schritte unter Beobachtung von Rudi Schulz. Bild rechts von links nach rechts: Björn Schunke, Dennsi Höveler, Romain Böcker, Robin Wellermann, Christopher Lübke, Frederic Böhmer; kniend: Kai Kleine-Wilke, Daniel Ziegner, Diogo Castro.

"Jetzt noch ein kleines Fümmelchen..."

Wir schreiben das Jahr 1988. Es ist ca. 15 Uhr und ich werde von meinem Vater zu meinem ersten richtigen Fußballtraining gebracht. Stolz, jedoch auch noch etwas ängstlich, fahre ich mit meinem feuerroten Fahrrad auf das Gelände des TuS Hiltrup. Ob die anderen Jungs und der Trainer überhuapt wollen das ich mitspiele?

Da sämtliche Schienbeinschoner noch zu groß sind, steckt mein Vater mir in der Mitte durchgeschnittene Kupferrohrdämmung (Amaflex) in die Stutzen. Ich ziehe mir die Fußballschuhe an und renne auf den Fußballplatz. Dann ruft mich ein älterer Herr zu sich - es ist mein erster Fußballtrainer - lacht mich an und sagt mir: "Komm her mein Jung, ich mach dir die Schuhe zu, sonst fällst du noch."



Mit einem Klaps auf den Hintern schickt er mich wieder zurück auf den Platz.

Wir machen Torschusstraining. Im Slalom dribbeln wir durhc die Hütchen, vor dem Turschuss steht wieder dieser ältere Herr. "Jetzt noch ein kleines Fümmelchen und dann drauf auf das Tor" sagt er zu mir. Gesagt, getan! Nach dem Training ruft uns der Trainer zu sich. "Gut gemacht Jungs! Ihr müsst immer fleißig trainieren, dann werdet ihr noch besser." Er öffnet eine Packung Schokoküsse und jeder darf sich zur Belohnung einen nehmen.

Der ältere Herr - mein erster Trainer - ist Rudi Schulz. Mehrere Jahre trainiert er meine und mich. Wir gewinnen Spiele und Turniere mit ihm. Und wenn es samstags mal nicht so gut gelaufen ist, baut er uns kurz nach der Niederlage mit aufmunternden Worten und einem fröhlichen Grinsen im Gesicht wieder auf.

So wie es mir ergangen ist, ist es sicherlich auch zahlreichen anderen TuS´lern ergangen. Rudi Schulz war nicht nur ein hervorragender Spieler und Trainer, sondern auch ein ganz besonderer Mensch. Seine Art und Weise wie er mit Kindern und Jugendlichen umgegangen ist, sucht sicherlich seines Gleichen. Durch die Verkörperung von Teamgeist, Spaß und Fairness schaffte er es, sämtliche Nachwuchskicker vom Fußball zu begeistern.

Wir bedanken uns bei Rudi Schulzfür seine Herzlichkeit und sein außergewöhnliches Engagement!

Spielbericht vom zweiten Kreispokalspiel

Nach dem 14:0-Sieg über den Liganeuling Kickers 12 Münster gewann unsere erste Mannschaft ihr zweites Kreispokalspiel beim C-Kreisligisten SC Müssingen problemlos mit 6:0 Toren. Schon nach 12 Spielminuten gelang Michael Fromme der Führungstreffer. Er war in der 40. und in

der 48. Spielminute noch zwei Mal erfolgreich, Robin Wellermann (in der 26. und in der 84. Spielminute) und Diogo Castro (in der 65. Spielminute) schossen unsere übrigen Treffer. "Wir waren zu keiner Zet gefährdet", sagte unser Trainer Martin Kastner nch dem Spiel.

Bayer Leverkusen in Hiltrup? - Interne Trainerfortbildung im TuS

Am Samstag, den 30.08.2014 trafen sich bereits um 09:30 Uhr die Trainer des Leistungsbereiches zu einer internen "Trainerfortbildung" am TuS.

Im Rahmen des seit 1 Jahr installierten Juniorenkonzeptes diente dieser 1. Termin in der Saison 2014/15 zunächst zum Kennenlernen und zur Vertiefung der im Juniorenkonzept verankerten Rahmendaten. Konnten doch mit Paul Lolaj (Co-Trainer A 1), Max Stahm und Sebastian Vossholz (Trainer und Co Trainer B 1), Dirk Günther (Co-Trainer U 16), Miguel dos Santos (Trainer U 14 1), sowie Norbert Dlugosch (Trainer U 12) gleich 7 neue Trainer in zentralen Bereichen unserer Juniorenarbeit installiert werden. Darüberhinaus nahmen mit Omid Assadolahi (A 1 Trainer), Michael Borsutzki (C 1 Trainer) und Mohammed Rakass (D 1 Trainer) auch alte Bekannte an dieser Veranstaltung teil.

Bis auf Timo Schubert, der dieses Wochenende als Trainingswochenende für die A 2 langfristig geplant hatte, folgten alle Trainer der Einladung unseres sportlichen Leiters, Andreas Niehüser.

Schon jetzt sind weitere (reguläre) Termine für den 20.10. und 01.12.14 geplant.

Unter der Leitung unseres Trainers der 1. Mannschaft, Martin Kastner, wurden zunächst nochmals wesentliche Eckpunkte unseres Juniorenkonzeptes vorgestellt und vertieft. Dabei wurde kritisch überprüft, welche Bereiche unsers Juniorenkonzeptes bereits umgesetzt wurden, aber auch wo noch nachjustiert werden muss. Offen wurde die Mehrfachbelastung im Bereich der sportlichen Leitung zur Sprache gebracht. Hierzu wurden Vorschläge erarbeitet, die sicherlich in einer der nächsten Vorstandssitzungen diskutiert werden.

Als positiv wurde die Installierung von Cristina Joaquim, als Athletik – und Rehatrainerin wahrgenommen. Dies auch unter dem Aspekt, da sie sowohl im Seniorenbereich (1. Mannschaft , als auch für die 1. Juniorenmannschaften (A 1 – D 1) unserer Fußballabteilung tätig ist.

Abschließend wurde auch über mögliche Spielsysteme im Bereich der D – Junioren diskutiert, verbunden mit dem Hinweis, dass alle D -Junioren Spieler möglichst viele Positionen spielen können sollten.

Aber auch über die aktuellen Entwicklungen im Fußball wurde gesprochen. So wurde über die Übertragbarkeit des Gegenpressings (ala Bayer Leverkusen) auf Hiltruper Mannschaften angeregt diskutiert.

Nach fast 4 Stunden gab es also für jeden etwas, das man in die Arbeit mit den uns anvertrauten Juniorenspielern, einbauen kann.

Andreas Niehüser

Ergebnisse der 2. Runde des Krombacher-Kreispokal:

SW Münster - GW Albersloh 1:0 Conc. Albachten - W. Mecklenbeck 2:3
Conc. Albachten - W. Mecklenbeck 2:3
2011017 11200111011 771 17110011101110111
BSV Ostbevern - FC Gievenbeck 0:3
BW Aasee - SG Telgte 1:0
1. FC Mecklenbeck - SC Reckenfeld 2:3
VfL Wolbeck - VfL Sassenberg 0:2
GW Amelsbüren - Marathon Münster 9:0
FC Münster 05 - TuS Altenberge 5:
GW Westkirchen - SC Everswinkel 3:
Warendorfer SU - BSV Roxel 5:3 n.V
Portu Münster - Ems Westbevern 0:2
TuS Freckenhorst - Westf. Kinderhaus 1:3
SC Greven 09 - SG Sendenhorst 0:2
TSV Handorf - Borussia Münster 8:7 n.E
BW Greven - SC Münster 08 2:5

Die Niederlagen von SG Telgte, BSV Roxel und Borussia Münster gegen klassenniedere Gegner überraschen.

B1-Jugend: TuS Hiltrup - SG Borken 1:2

Bezirksliga: Enttäuscht war Hiltrups Trainer Max Stahm nach der Niederlage gegen Borken: "Wir haben uns schlecht angestellt und verdient verloren." Zwar ging sein Team in der 46. Minute nach einem verwandelten Foulelfmeter durch Sebastian Markmann in Führung, ein später Doppelschlag (69. und 71.) besiegelte aber die Niederlage. tm

A1-Jugend: Westf. Gemen - Hiltrup 2:2

Bezirksliga: Das Remis zum Auftakt sei deutlich zu wenig, meinte Hiltrups Trainer Omid Asadollahi. "Wir haben uns super verstärkt und richtig gute Einzelspieler, aber als Team haben wir noch nicht funktioniert." Verlass war zumindest Pierre Koczubik, der doppelt traf (28./62.). Bei den Gegentoren (14./52.) half der TuS durch böse Fehler mit. Rwo

Quelle: MZ, 2. September 2014



v.l.n.r.: Udo Schomakers, Ralf Lütkemeyer, Michael Rummenigge, Epi Bördemann

Tolles Sponsoring von Swiss Life Select mit prominenter Unterstützung

Wie auch schon im letzten Jahr hat die Firma Swiss Life Select erneut einen Trikotsatz für unsere 2. Herrenmannschaft gesponsert.

Die Münsteraner Vertretung der Firma Swiss Life Select hat am vergangenen Dienstag bei uns auf der Sportanlage erneut einen Trikotsatz der 2. Herrenmannschaft übergeben. Im gleichen Zuge wurde ein Sponsoring-Film über den Verein TUS Hiltrup gedreht. Übergeben wurde der Satz Trikots von Nico Appelhoff im Namen von Swiss Life Select aus Münster und Michael Rummenigge welcher Werbeträger für Swiss Life Select ist. Zweitgenannter hat es sich nicht nehmen lassen für die Firma Swiss Life Select extra anzureisen, und einige Worte an die jungen Sportler zu richten. Gleichzeitig hat er einige Verse im Sponsoring-Film hinterlassen. Seit über 25 Jahren berät die Firma Swiss Life Select nach dem so genannten Best-Select-Prinzip. Das heißt, aus einem Portfolio von tausenden Produkten vermittelt der Finanzberater Nico Appelhoff seinen Mandanten immer die passende Lösung. An seiner Seite sind 150 starke Produktpartner. Seit 2008 gehört Swiss Life Select zum Konzern des schweizerischen Versicherers Swiss Life, welcher größter Rentenversicherungsträger in der Schweiz ist. Der Tus Hiltrup freut sich einen neuen Partner für den Seniorenbereich gefunden zu haben, und bedankt sich noch einmal recht herzlich bei Herrn Appelhoff und Herrn Pöppelbaum, die beide aus der Kanzlei in Wolbeck ans Osttor kamen um die Trikots zu übergeben sowie den Filmdreh zu unterstützen.

Eine extra vom Produktionsunternehmen mitgebrachte Kamaradrohne konnte die Sportler der 2. Mannschaft aus der Luft bei ihren Trainingsübungen filmen und so auch unser tolles Stadionumfeld einmal in richtig gutes Licht gerückt wurde.



Die TuS-Pressekenferenz wird präsentiert von: AS Finanzdienstleistungen Dachdeckermeister Martin Kegelmann Radio Schmalöer Radsport Weste



Ihre Zukunft ist ein Vermögen wert

Wir begleiten Sie unabhängig, professionell und persönlich.

- Versicherungsanalysen
- Altersvorsorge
- Kapitalanlagen
- Immobilien

Ansprechpartner vor Ort:
Werner Fortmann · T 0 25 01/41 11
w.fortmann@as-finanz.de

AS Finanzdienstleistungen

Beratungs- und Vermittlungs- GmbH \cdot Hansestraße 51-53 \cdot 48165 Münster T 0 25 01/98 77 0 \cdot F 0 25 01/98 77 99 \cdot www.as-finanz.de \cdot as@as-finanz.de



Martin Kegelmann DACHDECKERMEISTER

Nottebrock 64 48163 Münster 02501/ 98 83 35

www.martin-kegelmann.de

Radio Schmalöer



Hohe Geest 18

48165 Münster-Hiltrup

Tel.: 02501 - 16 011 Fax: 02501 -74 85

E-Mail info@schmaloeer.de





Vereinsmeisterschaft 2014 der Boule-Gruppe "Carambolage"

Die Boule-Gruppe "Carambolage" spielte am Samstag, 30. August 2014, aug ihrer Anlage im TuS-Stadion die Vereinsmeisterschaft 2014 aus. Das Turnier wurde vom Chef des Boule Herbert Mohr und seinem Vize Karl-Heinz Schaefer, der auch die Turnierleitung übernommen hatte, organisiert.

Es hatten sich 30 Spielerinnen und Spieler angemeldet, so dass mit 10 Mannschaften zu je drei Spielern in zwei Gruppen auf vier Bahnen gespielt wurde. Jede Mannschaft hatte somit vier Pflichtspiele und eine Freizeit in seiner Gruppe zu absolvieren. Um das Turnier im zeitlichen Rahmen zu halten, wurde die Spielzeit je Runde auf 45 Minuten plus eine Aufnahme bei Zeitablauf begrenzt. Obwohl es klei-

nere Regenschauer gab, die aber die Spiellaune nicht verdarben, blieb das Turnier im gesteckten Zeitrahmen. So konnten bis zur Mittagspause 3 Runden gespielt werden.

Gestärkt durch die vorzügliche Verpflegung durch Mitglieder des Festausschusses ging es nach der Mittagspause in die letzten beiden Runden. Hier konnten noch die nötigen Punkte für die Teilnahme an den Endspielen um die Plätze eins bis vier gesammelt werden. Qualifiziert durch die Endrunde hatten sich schließlich in der Gruppe A die Mannschaften 1 und 4 und in der Gruppe B die Mannschaften 7 und 8. Zunächst spielten die Mannschaften 4 und 8 um den dritten Platz. Es gewann die Mannschaft 8 mit 13:3 Punkten. Danach wurde von

den Mannschaften 1 und 7 das Endspiel bestritten. Hier siegte Mannschaft 1 mit 13:1 Punkten. Vor der Siegerehrung gab der Turnierleiter Kar-Heinz Schaefer die Platzierung der Mannschaft bekannt.

Danach erfolgte die Siegerehrung und Pokalübergabe durch den Chef des Boule Herbert Mohr.

Platz 1: Inge Hornung, Heinz Nolte, Wilhelm von der Haar

Platz 2: Margret Müller, Jürgen Degode, Detlev Lehmann

Platz 3: Rita Brückner, Bernhard Hagel, Herbert Mohr

Platz 4: Helga Heyen, Franz-Josef Müllenbeck, Friedhelm Zumdick

Da das Turnier entgegen der Planung bereits um 17.30 Uhr abgeschlossen war, hatte man noch Zeit für einen gemütlichen Rückblick auf den Tagesverlauf. Die Pokalsieger ließen es sich nicht nehmen ihren Erfolg durch die Ausgabe von "Freigetränken" mit den übrigen Teilnehmern zu feiern.



v.l.n.r.: Detlev Lehmann, Margret Müller, Jürgen Degode (Platz 2); Wilhelm von der Haar, Inge Hornung, Heinz Nolte (Platz 1); Herbert Mohr, Rita Brückner, Bernhard Hagel (Platz 3); Helga Heyen, Friedhelm Zumdick, Franz-Josef Müllenbeck (Platz 4)



Ohne Sponsoren geht der Ball ins Aus!













- Service

- Verkauf PKW/Transporter
- 1a-Partner-Service Reparatur aller Macken
- KFZ Meisterwerkstatt
- Fiat, Alfa Romeo und Fiat Professional -Service Partner
- Original Fiat- und Alfa-Romeo-Ersatzteile
- Wohnmobil- und Transporter-Spezialist Rund um Ducato, Boxer und Jumper*
- Transportervermietung und Umzugszubehőr
- Waschpark mit einer automatischen Waschanlage, SB-Boxen und Staubsauger
- Autopolituren und Fahrzeugaufbereitung ab 20,- Euro

- / Unfallschadeninstandsetzung und Lackierung
- ✓ Gutachten
- ✓ Werkstattersatzwagen: und Hol- und Bringservice
- ✓ Ober 30 Jahre Erfahrung im Bereich hallenischer Automobile
- Finlagerung three Sommer-Winterreifen in sicheren Containern
- Klimaanlagen-Service
- ✓ Smart Repair
- ∠ TBV
- / AU



Fuggerstr. 32 (Hiltrup) · 48165 Münster Fon 02501/2780-0 · Fax 02501/278099

www.autohaus-ahlers.de



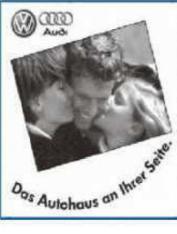


Abholung und Lieferservice

Höchste Vertraulichkeit durch unser geschlossenes Druckzentrum

www.AundS-GmbH.de





Heinrich Hollenharst GmbH & Co. KG Westfalenstr. 120 Münster (Hiltrup) Tel. 02501/8006-0

Dovensberger Str. 11 Ascheberg Tel. 02593/95650

Seppenrader Str. 1 Lüdinghausen Tel. 02591/93980













G. Wesseln & F. Prigge

Sanitär Heizungstechnik Bauklempnerei

2 02501/928060 · Fax 02501/928062 Kortumweg 34 · 48165 Münster



Buisness Point Münster-Hiltrup

Fachbandel für Arcor-ISDN und DSL

Vodafone-Shop Kauke Marktallee 7 - D-48165 Münster Telefon: +49 (0) 2501 96 49 96 - Telefax: +49 (0) 2501 96 49 94 E-Mail: vodafoneshopms@arcor.de



AUTOHAUS HARTMANN



Gothaer